

Bremen, 29.05.2020

B e s c h l u s s
des Fachausschusses Verkehr des Beirates Obervieland
vom 28. Mai 2020

Einrichtung einer Querungshilfe in der Arster Heerstraße/Einmündung Fahrenhorster Straße und Schaffung einer Wegeverbindung zum Straßenzug Im Brüggefelde

Der Beirat Obervieland fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, in der Arster Heerstraße in Höhe der Einmündung Fahrenhorster Straße eine Querungshilfe (Fußgängerüberweg oder Bedarfslichtzeichenanlage) einzurichten sowie auf der stadtauswärtigen Seite (Fahrtrichtung Weyhe) einen Verbindungsweg zwischen den Straßenzügen Fahrenhorster Straße und Im Brüggefelde zu schaffen.

Begründung:

Da sich sowohl die Bushaltestelle für die stadteinwärtige Richtung als auch Geh- und Radweg (für beide Richtungen) auf der gegenüberliegenden Seite der Einmündung Fahrenhorster Straße befinden, muss zum Erreichen stets die Arster Heerstraße überquert werden. Eine entsprechende Aufstellfläche für Fußgänger/Radfahrer ist allerdings nicht vorhanden, sodass alternativ der Bereich der einmündenden Fahrbahn genutzt wird und die Sicht insgesamt eingeschränkt ist.

Durchgehende Geschwindigkeitsmessungen in der Örtlichkeit zwischen dem 29.04.2020 und dem 22.05.2020 zeigen dabei für beide Richtungen konstante Geschwindigkeitsüberschreitungen der zulässigen 50 km/h und damit im Ergebnis kritische V85-Werte von 54 und 56 km/h auf (siehe beigefügte Messergebnisse).

Da insbesondere Schulkinder diesen Bereich häufig zum Erreichen des gegenüberliegenden Fuß- und Radweges queren und gleichzeitig ein regelmäßiger nachbarschaftlicher Austausch zwischen den Straßenzügen Fahrenhorster Straße und Im Brüggefelde stattfindet, sieht der Beirat dringenden Handlungsbedarf hinsichtlich Querungshilfe und Verbindungsweg.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

gez. Radolla

Michael Radolla
(Ortsamtsleiter)